

Hedingen, 14. April 1997

KR-Nr. 138/1997

ANFRAGE von Ernst Jud (FDP, Hedingen)

betreffend Zürcher Spitalliste 1998
 Höhenklinik Clavadel

Die Spitalliste und die damit verbundene Bettenreduktion mit Spitalschliessungen soll eine Sparmassnahme sein. Das Vorgehen stösst auf grossen Widerstand. Die Reaktionen dürften zu harten Auseinandersetzungen führen.

Total unverständlich ist, dass die Höhenklinik Clavadel auf der Spitalliste figuriert. Bevor Spitäler auf Kantonsgebiet liquidiert werden, sollte diese Klinik geschlossen werden, um die noch vorgesehenen kostspieligen Renovationen zu vermeiden.

1. Wie wird das Weiterbestehen der Klinik Clavadel begründet?
2. Wie hoch sind die noch vorgesehenen Renovationskosten?
3. Wie hoch ist das Defizit dieser Klinik in der laufenden Rechnung und wer finanziert es?
4. Warum soll für die Zürcher Bevölkerung im fernen Kanton Graubünden eine Klinik geführt werden, wenn auf eigenem Kantonsgebiet ein Bettenüberhang besteht und Spitäler geschlossen werden sollen?

Ein sofortiger Baustopp wäre angebracht bis die Angelegenheit geklärt ist!

Ernst Jud